

Testimonial Metropolregion München

KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V., Geschäftsführer Thomas Nieborowsky

- **Seit wann ist Ihre Institution Mitglied im EMM e.V.?**

November 2009

- **Die Metropolregion München in 3 Worten.**

Starker Wirtschaftsstandort.
Klima- und umweltbewusst.
Vielfältig und innovativ.

- **Der EMM e.V. in 3 Worten.**

Kompetent.
Unterstützend.
Macht mehr möglich.

- **Was sind die Pläne und Wünsche Ihrer Institution für 2020 und darüber hinaus und wo sehen Sie dabei speziell Perspektiven für die Zusammenarbeit mit und in der Metropolregion München?**

KUMAS e. V. wird sich künftig stärker im Klimaschutz engagieren, da die Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2050 eine große Herausforderung darstellt und nur in gemeinsamer Anstrengung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erreicht werden kann. Außerdem halten wir für eine erfolgreiche Energiewende den Auf- und Ausbau der Wasserstoffwirtschaft für unerlässlich. Die Aufrechterhaltung der hohen Umweltstandards ist weiteres Ziel des KUMAS UMWELTNETZWERKS.

- **Wie nutzen Sie Ihre EMM e.V. - Mitgliedschaft und in welche Projekte/Themen bringen Sie und Ihre Institution sich aktiv in den Verein ein?**

KUMAS nutzt den EMM e.V. als weiteres Vernetzungsinstrument zwischen Netzwerken. KUMAS e.V. ist Träger der AG Umwelt und hier speziell der FAG Klimaschutz. Wir vermitteln mit den in der Regel jährlich stattfindenden Netzwerktreffen der Klimaschutzbeauftragten aktuelles Wissen für diese, in der Energiewende wichtigen Multiplikatoren.

- **Was macht die Metropolregion München für Sie so einzigartig?**

Die Metropolregion München ist als starker Innovations-, Umweltkompetenz-, Wissenschafts- und Wirtschaftsraum weit über die Grenzen Europas bekannt.

- **Warum sollten andere auch Mitglied im EMM e.V. werden?**

Über die EMM-Plattform befinden sich Vereinsmitglieder im Dialog und starten gemeinsame Projekte ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Diese Zusammenarbeit fördert Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Verwaltung und sichert den Standort und natürlich auch das Umweltbewusstsein der Metropolregion München.